



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Keine muslimischen Feiertage!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag spricht sich gegen die Einführung muslimischer Feiertage im Bayerischen Feiertagsgesetz aus.

Begründung:

Der Bundesminister des Innern, Thomas de Maizière, hatte vor kurzem bei einer Veranstaltung erklärt, dass über die Einführung eines muslimischen Feiertages in Teilen Deutschlands nachgedacht werden könne, in denen viele Muslime leben. Mit diesen Überlegungen stieß er nicht nur in den eigenen Reihen auf deutliche Kritik. Auch Vertreter der katholischen Kirche kritisierten den Vorstoß des Bundesinnenministers. Derartigen Überlegungen sollte auch in Bayern mit Blick auf die christlich-jüdische Prägung der bayerischen Feiertagskultur eine Absage erteilt werden. Der Freistaat Bayern ist durch christlich-jüdische Werte und Traditionen geprägt. Als Ausdruck dieser Prägung werden christliche und jüdische Feiertage durch das bayerische Feiertagsgesetz besonders geschützt. Die Einführung von muslimischen Feiertagen sollte deshalb mit Blick auf diese Prägung und der Akzeptanz, die die bayerische Feiertagskultur in der Bevölkerung über Religionszugehörigkeiten hinaus genießt, abgelehnt werden.